

**MARKSCHEME  
BARÈME DE NOTATION  
ESQUEMA DE CALIFICACIÓN**

**November / novembre / noviembre 2005**

**GERMAN / ALLEMAND / ALEMÁN A1**

**Higher Level  
Niveau Supérieur  
Nivel Superior**

**Paper / Épreuve / Prueba 2**

*Diese Korrekturhinweise sind **vertraulich** und gelten ausschließlich für die Korrektoren der jeweiligen Korrekturperiode.*

*Diese Hinweise sind Eigentum des International Baccalaureate. Jegliche Kopierung oder Weitergabe an dritte Personen ohne Einverständnis von IBCA ist **verboten**.*

Diese Korrekturhinweise sind zur Unterstützung der Korrektoren gedacht. Sie sollen nicht als starres Schema für die jeweilige Benotung aufgefasst werden – andere gute Punkte und interessante Beobachtungen sollen ebenfalls berücksichtigt und entsprechend belohnt werden. Um eine gerechte Benotung zu ermöglichen, sollten Arbeiten, die nicht alle Punkte der Korrekturhinweise erfüllen, nicht zu streng beurteilt werden.

Die folgenden Korrekturhinweise enthalten Kriterien für **mittlere Arbeiten**, befriedigend bis gut, drei bis vier, und für **höhere Arbeiten**, sehr gut bis hervorragend, fünf bis sechs.

## Theatre

1. (a) Mittlere Arbeiten sollten die Beziehung zwischen den Äußerungen der Person auf der Bühne und ihren Handlungen kommentieren und zur Unterstützung ihrer Ansichten passende Beispiele anführen.

Höhere Arbeiten sollten eine tiefer gehende Analyse der Behauptung versuchen, sie entweder bejahen oder verneinen, unter Anführung von Beispielen aus den studierten Dramen.

- (b) Mittlere Arbeiten sollten derartige „Wendepunkte“ anführen, deren Funktion im Zusammenhang der Dramen erklären und erläutern, warum sich der Autor für den tatsächlichen Ausgang entschieden hat.

Höhere Arbeiten sollten die Gültigkeit der Behauptung untersuchen und die Frage, ob derartige „Wendepunkte“ lediglich „rhetorische Mittel“ sind. Einige markante Beispiele sollten angeführt werden, die durch Bemerkungen über Struktur und Sprache belegt werden.

## Prosa

2. (a) Mittlere Arbeiten sollten die wesentlichen strukturellen Unterschiede feststellen und deren Zusammenhang mit inhaltlichen wie stilistischen Elementen an einigen Beispielen erörtern.

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich die wesentlichen strukturellen Unterschiede mit dem passenden Wortschatz untersuchen und unter Anführung besonders markanter Beispiele diskutieren.

- (b) Mittlere Arbeiten sollten zwei oder drei Gestalten auswählen und einige der stilistischen Mittel untersuchen, die zu ihrer Charakterisierung dienen.

Höhere Arbeiten sollten eingehender und umfangreicher die stilistischen Mittel untersuchen, mit denen einige der Hauptgestalten der studierten Werke dargestellt werden.

## Lyrik

3. (a) Mittlere Arbeiten sollten zuerst die Behauptung kommentieren und sie dann zu ihrem eigenen Verständnis der studierten Gedichte in Beziehung setzen. Stilistische und inhaltliche Argumente sollten zu einer Bejahung oder Ablehnung der Behauptung angeführt werden.

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich die beiden Arten von Reaktion auf ihre Vergleichbarkeit hin untersuchen und dann konkrete Beispiele aus den Gedichten anführen, um die Behauptung zu diskutieren, wobei Belege stilistischer und inhaltlicher Art herangezogen werden sollten.

- (b) Mittlere Arbeiten sollten die Bedeutung des einzelnen Wortes oder Ausdrucks für die besondere Gattung Lyrik erläutern. Beispiele aus den studierten Gedichten sollten angeführt werden, um die Gültigkeit der Behauptung zu belegen.

Höhere Arbeiten sollten besonders markante Beispiele aus den studierten Gedichten auswählen, um die Behauptung zu untermauern und auf genaue und ausführliche Weise demonstrieren, wie diese auf die Beispiele zutrifft. Die spezifische Beziehung zwischen dem einzelnen Wort und dem Gedicht als Ganzem sollte ebenfalls erörtert werden.

## Autobiographische Texte

4. (a) Mittlere Arbeiten sollten die Rolle des Autors und Lesers kommentieren und die Behauptung mit Beispielen aus den studierten Werken entweder bejahen oder ablehnen.

Höhere Arbeiten sollten diesen Anweisungen folgen, doch zusätzlich noch strukturelle und stilistische Mittel anführen, um ihre eigene Meinung zu unterstützen.

- (b) Mittlere Werke sollten den Unterschied zwischen Biographie und Autobiographie kommentieren und ihre Ansicht mit Beispielen aus den studierten Werken begründen.

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich eine deutliche persönliche Stellungnahme zu der Behauptung zum Ausdruck bringen und diese mit genauen Beispielen stilistischer und inhaltlicher Art belegen.

## Allgemeine Themen

5. (a) Mittlere Arbeiten sollten die einzelnen Aspekte des Themas erörtern und versuchen, die vorliegende Ansicht mit Beispielen aus den studierten Werken entweder zu rechtfertigen oder abzulehnen.

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich die sprachlichen und stilistischen Mittel anführen, um die vorliegende Ansicht zu bestätigen oder abzulehnen. Eine persönliche Stellungnahme wäre wünschenswert.

- (b) Mittlere Arbeiten sollten Beispiele für die beiden Themen aus den studierten Werken anführen und ihre Darstellung in stilistischer und inhaltlicher Hinsicht kommentieren.

Höhere Arbeiten sollten eingehender und präziser die literarischen Mittel kommentieren, mit denen diese Themen gestaltet werden und einen persönlichen Standpunkt einnehmen.

- (c) Mittlere Arbeiten sollten diese Behauptung anhand der studierten Werke untersuchen und eine Verbindung zu ihrer persönlichen Leseerfahrung herstellen.

Höhere Arbeiten sollten die Behauptung sowohl auf persönlicher wie auf allgemeiner Ebene anhand der studierten Werke diskutieren und zusätzlich noch konkrete Beispiele mit Bezug auf Inhalt und Stil heranziehen.

- (d) Mittlere Arbeiten sollten Beispiele verschiedener Arten von Einfluß auf Gestalten der studierten Werke anführen und dabei zutreffende literarische Mittel erwähnen.

Höhere Arbeiten sollten detaillierter und präziser besonders markante Beispiele auswählen und auf den Einfluß der Kunst mit genauerer Erwähnung literarischer Mittel eingehen.

---